



Forum für jüdische Geschichte und Kultur e.V.

Zu unserer **Exkursion zum jüdischen Rothenburg** ob der Tauber **am 18. Mai** hatten wir Sie schon eingeladen. Gerne erinnern wir noch einmal an den **Anmeldeschluss am 3. Mai**. Einige Plätze sind noch verfügbar. Auch wer meint, dieses entzückende Städtchen schon gut zu kennen, wird bei unserer geführten Tour weitgehend unbekannte Seiten entdecken. Wenn Sie also dabei sein möchten, freuen wir uns gemeinsam auf das jüdische Rothenburg. Alle Details finden Sie weiter unten.

Vom **11. bis 14. September** planen wir eine geführte **Städtereise in das polnische Breslau**. Nach unserer Abfrage am 20. Februar haben sich schon eine Reihe von Interessenten gemeldet, denen wir schon die detaillierten Reiseinformationen geschickt haben. Aus heutiger Sicht sind noch einige Plätze frei. Bis zum **Anmeldeschluss (bis Ende Mai** direkt beim Reisebüro) können Sie sich noch gerne anmelden. Die detaillierten Informationen zu dieser Reise finden Sie weiter unten.

Sonntag 18. Mai 2025

Exkursion zum jüdischen Rothenburg ob der Tauber



Wir beginnen um 12:30 h mit einem gemeinsamen Mittagessen im AKZENT Hotel Schranne und werden anschließend mit Herrn Dr. Oliver Gußmann eine Führung durch das jüdische Rothenburg machen.

Die kleine Stadt kann auf eine lange und bewegte jüdische Geschichte seit dem 12. Jahrhundert zurückschauen.

Durch das Wirken des berühmten Talmud-Gelehrten Rabbi Meir benBaruch wurde sie Mitte des 13. Jahrhunderts zu einem Zentrum jüdischer Kultur. Die Rothenburger Judengasse gilt als die einzige erhaltene spätmittelalterliche Judengasse im deutschsprachigen Raum. Seit Kurzem ist dort eine Mikwe für

die Öffentlichkeit zugänglich, die wir im Rahmen des Rundgangs ebenfalls sehen werden. Neben dem Mittelalter umfasst der Rundgang auch die jüdische Stadtgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.



Unser Mitglied **Dr. Oliver Gußmann** beschäftigt sich seit Langem mit der jüdischen Geschichte Rothenburgs und ist Autor der Broschüre *Jüdisches Rothenburg ob der Tauber. Einladung zu einem Rundgang* (2003). Er ist Gäste- und Pilgerseelsorger der evang. Pfarrei St. Jakob und Mitorganisator der jährlichen jüdischen Kulturwoche *Le Chajim* in Rothenburg.

Organisatorisches:

Anfahrt:

Es wird keine gemeinsame Anfahrt als Gruppe geben. Sie können z. B. in eigener Regie **mit der Bahn** anzureisen, z.B. mit folgender Zugverbindung:

10:38 h ab Nürnberg Hbf (Gl. 18) mit RE 90 Rg. Stuttgart

↓

11:06 h an Ansbach (Gl. 2)

11:11 h ab Ansbach (Gl. 3) mit RE 80 Rg. Würzburg

↓

11:32 h an Steinach (bei Rothenburg o.d.T.) (Gl. 2)

11:36 h ab Steinach (Gl. 5) mit RB 82 nach Rothenburg o.d.T.

↓

11:51 h an Rothenburg ob der Tauber

Oder Sie nehmen den eigenen **PKW**. Die nächste Parkmöglichkeit in der Nähe des Restaurants in der Parkplatz P 5 – Bezoldweg. Wir helfen gerne bei der Bildung von **Fahrgemeinschaften** (siehe unten).

Kosten:

Das Mittagessen wird vor Ort individuell bestellt und bezahlt. Für die Führung und den Eintritt zur Mikwe sammeln wir vor Ort € 10 p.P. ein.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich **bis Samstag 3. Mai** verbindlich per Mail bei der Forumsadresse forum@norum.de an.

Fahrgemeinschaften: Bitte vermerken Sie bei Ihrer Anmeldung, wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit anbieten können und für wie viele Personen, oder wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen. Mit einer Telefonnummer können Sie dann die Details direkt vereinbaren.

11. bis 14. September 2025

Städtereise nach Breslau

Vielleicht erinnert sich die/der eine oder andere noch: Im Frühjahr 2020 hatten wir eine Gruppenreise nach Warschau in unserem Programm. Diese Reise ist leider trotz zahlreicher Interessenten der Pandemie zum Opfer gefallen. Wir hatten Ihnen aber versprochen, diese Reise zu gegebener Zeit nachzuholen.



Blick auf Dom und Dominsel von der Elisabethkirche in Breslau (Oktober 2023)
Foto © Barnos, Wikipedia.

Leider sind die Preise für die Warschautreise inzwischen sehr gestiegen und die Anreise dauert fast einen ganzen Tag, so dass wir Ihnen als Alternative eine **Städtereise nach Breslau** vorschlagen. Diese reizvolle polnische Stadt ist per Bahn bequem erreichbar und hat für Gäste viel zu bieten.



Besuchen Sie mit uns Breslau, die pulsierende Stadt der Begegnungen. Entdecken Sie ihre faszinierende Mischung aus Geschichte und moderner Energie und erleben Sie die Vielfalt von über 100 Brücken und zwölf Inseln, die diesem "Venedig des Ostens" ihren Charme verleihen. In der Altstadt erwarten Sie prächtige Bürgerhäuser und das gotische Rathaus am Marktplatz.

Lassen Sie sich von den über 230 künstlerisch gestalteten Zwergen in den Gassen Breslaus verzaubern, die heute ein beliebtes Wahrzeichen der Stadt sind.

Breslau, Europäische Kulturstadt 2016, ist ein kultureller Schmelztiegel, wo sich einst Tschechen, Deutsche, Juden und Polen trafen. Unsere Exkursion bietet Ihnen Einblicke in die reiche Geschichte und Kultur Breslaus. Lassen Sie sich überraschen und inspirieren von der lebendigen Atmosphäre und der warmen Gastfreundschaft dieser einzigartigen Stadt.

Wir freuen uns darauf, Sie auf dieser unvergesslichen Reise zu begleiten.

Liebe Interessentinnen und Interessenten an der Breslau Reise des Forums für jüdische Geschichte und Kultur vom 11-14.09.2025

Das Forum vermittelt die Reise, Veranstalter ist das Reisebüro Polenreise. Sie erhalten nach der Anmeldung eine Bestätigung zugesandt. Sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist, werden die Reisebestätigung und der gesetzlich vorgeschriebene Reisepreissicherungsschein versandt.

Eine Anzahlung wird erst nach Erhalt der Reisebestätigung und des Sicherungsscheines fällig. Die Restsumme bei Bahnreisen bis vier Wochen vor Reisebeginn. Wenn keine Anzahlung angegeben ist, dann wird der gesamte Reisepreis spätestens vier Wochen vor Reisebeginn fällig. Sie erhalten in diesem Fall mit der Reisebestätigung die Gesamtrechnung und den gesetzlich vorgeschriebenen Reisepreissicherungsschein.

Sie müssen sich verbindlich bis spätestens 30.05.2025 anmelden.

Reisebüro Polenreisen und Informationszentrum der Stadt Krakau
Magdalena Tejwan-Bopp und Maria Jajte GbR
KRAKAUER HAUS
Hintere Insel Schütt 34
D-90403 Nürnberg
Telefon +49 (0) 911 22 50 31

In unserem Büro sind wir am Montag und am Donnerstag von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr persönlich für Sie da.
Telefax +49 (0) 911 22 50 33

Informationen zur Reise

Im Preis **enthaltene** Leistungen:

- Bahnfahrt Nürnberg – Breslau und zurück
- 3 Übernachtungen mit Frühstück in einem B&B-Hotel 11/12, 12/13 und 13/14.09.2025
- 2-mal Abendessen am ersten und am vorletzten Tag der Reise
- Stadtrundfahrt in Wrocław am 12.09.25 (etwas länger, z.B. bis 15 Uhr)
- 4-stündige Standard-Stadtführung durch Wrocław (Breslau)
- Kopfhörer für 2 Tage
- Herr Michal Zimny hat die Führung der Gruppe bestätigt.

Hotel: B & B Hotel Wrocław Centrum**

<https://www.hotel-bb.com/pl/hotel/wroclaw-centrum>

Das Hotel liegt ideal auf halbem Weg zwischen dem Bahnhof und dem Stadtzentrum.

Bitte beachten Sie: Das Hotel bietet kein Abendessen an.

Zimmer: 10 TWIN + 12 DBL (als Doppelzimmer mit Doppelbett oder als EZ nutzbar)

Preis im DZ 598€ inkl. Zugfahrt

EZ - Zuschlag für 3 Übernachtungen 120€

Als **Reisebegleitung** für das Forum fährt Frau Brigitte Wellhöfer mit.

Sie erreichen sie unter: +49 163 3315091 – Mail: brig.wellhoefer@nefkom.net

Programm:

11.09.2025 Donnerstag

Ca. 17:15 Uhr Check-in unserem Hotel

19:00 Uhr Abendessen im Restaurant SPIŻ

<https://spiz.pl/wroclaw/#galeria>

12.09.2025 Freitag

Um 9:00 Uhr Treffen mit unserem Reiseleiter und Stadtführer Michał Zimny
Spaziergang zum Rathaus.

Begrüßung unserer Gruppe durch einen Vertreter des Präsidenten (in Polen tragen Bürgermeister der Großstädte diesen stolzen Titel)

Stadtführung durch Breslau

Später besichtigen wie die wunderschöne Stadt Wrocław, die voller Überraschungen ist.

Dann Besuch Dzielnica Czterech Wyznań (des Viertels der vier Tempel) mit Eintritt in die Synagoge des Weißen Storchs.

Nach der Mittagspause Fahrt mit der Straßenbahn zum Alten Jüdischen Friedhof (heute das Cemetery Art Museum). Eintritte: Synagoge und Friedhof
abends Zeit für eigene Entdeckungen oder mit unserer Reiseleiterin.

13.09.2025 Samstag

Um 9:00 Uhr Treffen mit unserem Reiseleiter und Stadtführer Michał Zimny
Spaziergang zum Willy-Brand-Zentrum der Uniwersytet Wrocławski
(Universität Wrocław) (ca. 1,1 km)

„Wie sind eigentlich die Polen? Einiges zu der zeitgenössischen, polnischen Gesellschaft und der Stadt Breslau“

Besichtigung der Universität Wrocław und der Kathedrale von Ostrów Tumski
Mittagspause in eigener Regie

Abschiedsabendessen im Restaurant Sarah in der Nähe der Synagoge (ca. 1 km vom Hotel entfernt)

<http://sarah.wroclaw.pl/index.php>

Unsere Gruppe von 40 Personen würde in das Restaurant passen, aber nicht an einen Tisch.

14.09.2025 Sonntag – Zeit Abschied zu nehmen
Bahnfahrt nach Nürnberg

Nächster Stammtisch am Dienstag 6. Mai 2025

Termin: Dienstag 06. Mai um 19:00 Uhr

Treffpunkt: Literaturhaus, Luitpoldstr. 6, Nbg



Zu unseren beliebten Stammtischen laden wir jeweils zu den ungeradzahligen Monaten ein, normalerweise am ersten Dienstag um 19 Uhr und üblicherweise im Literaturcafé.

Die Stammtische sind eine Gelegenheit für informelle Gespräche mit unserem Vorstand, Mitgliedern und allen interessierten Freunden des Vereins.

Für Ihre Planung: Für 2025 haben wir die nächsten Stammtische für den 9. Juli (terminliche Ausnahme am Mittwoch wegen zweier Lesungen an den beiden Tagen davor) und danach für den 2. September vorgesehen.

Auf unserer Webseite www.norum.de finden Sie alles Wissenswerte zu allen unseren Veranstaltungen und zum Verein.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Steinke
stellv. Vorsitzender
Forum für jüdische Geschichte und Kultur e.V.

Veranstaltungen

Infos zum Verein

Mitglied werden

Forum für jüdische Geschichte und Kultur e.V.

Dr. Gabriel Grabowski (Vorsitzender)

Heilig-Geist-Haus, Hans-Sachs-Platz 2, 90403 Nürnberg

Tel.: 0911 242 78 57

E-Mail: forum@norum.de

Internet: www.norum.de

[Abmelden](#)

Impressum

Datenschutz

